



Bethel.regional

Haus Waldenburger Straße und Haus Lange Straße



Bethel.regional bietet an vielen Orten in NRW und auch in Rheinland-Pfalz persönliche, bedarfs- und fachgerechte sowie vielfältige Wohn- und Unterstützungsleistungen. Diese stehen zur Verfügung für junge und erwachsene Menschen mit

- kognitiven und körperlichen Beeinträchtigungen,
- psychischen Erkrankungen,
- Abhängigkeitserkrankungen,
- erworbenen Hirnschädigungen,
- schwer behandelbaren Epilepsien,
- Störungen aus dem autistischen Spektrum sowie
- für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Kinder, Jugendliche und Familien erhalten differenzierte Unterstützungsangebote. Im Hospiz Am Ostpark begleiten wir Menschen in der letzten Lebensphase und ermöglichen ein menschenwürdiges Leben bis zuletzt. Zudem gibt es zahlreiche Angebote für die Tagesstruktur und -gestaltung sowie weitere Angebote zur Teilhabe am Arbeitsleben.

Bethel.regional – mit Geschäftsstellen in Bielefeld und Dortmund – gehört zu den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.



www.bethel-regional.de

Kontakt

v. Bodelschwingsche Stiftung Bethel

Bethel.regional

Haus Waldenburger Straße

Waldenburger Straße 20
44581 Castrop-Rauxel

Haus Lange Straße

Lange Straße 174
44581 Castrop-Rauxel

Bereichsleitung:

Katharina Dunker
Telefon: 02305 9673-0
Mobil: 0171 90 21 298
Fax: 02305 96305-50
E-Mail: katharina.dunker@bethel.de

E-Mail für Aufnahmeinteressierte:
aufnahmecma@bethel.de

Hrsg.: Bethel.regional (01/2024) · Von-der-Tann-Str. 38, 44143 Dortmund · Maraweg 9, 33617 Bielefeld

Unsere Angebote in Castrop-Rauxel
für Menschen mit chronisch mehrfachen
Abhängigkeitserkrankungen und/oder
Mehrfachbeeinträchtigungen

Bethel 



Haus Lange Straße

Das Haus Lange Straße bietet individuellen Wohnraum für 16 Personen in Einzelzimmern mit barrierefreiem Duschbad, das sich je zwei Klientinnen oder Klienten teilen. Unsere Räumlichkeiten sind teilweise barrierefrei, insgesamt sind sechs von 16 Zimmern rollstuhlgerecht.

Das Haus Lange Straße liegt zentral im Stadtteil Ickern, nur wenige Gehminuten zum Zentrum mit Einkaufsmöglichkeiten und umfassender ärztlicher Versorgung sowie einer guten Nahverkehrsanbindung, Freizeitangeboten, nahegelegenen Grünflächen, kulturellen, kirchlichen und sozialen Angeboten.

Die besondere Wohnform richtet sich in erster Linie an Menschen, die eine Abstinenzmotivation sowie eine Entwicklungsperspektive mitbringen und langfristig eine eigenständigere Wohnform anstreben. Zudem bieten wir 16 Plätze für tagesstrukturierende Arbeits- und Beschäftigungsmaßnahmen an.



Haus Waldenburger Straße

Das kürzlich errichtet und barrierefreie Haus Waldenburger Straße bietet für 22 chronisch mehrfach abhängigkeiterkrankte und beeinträchtigte Menschen ein differenziertes stationäres Wohn- und Unterstützungsangebot der Eingliederungshilfe. Es gibt zwei optionale Gästezimmer sowie 24 Plätze für tagesstrukturierende Arbeits- und Beschäftigungsmaßnahmen.

Das Haus Waldenburger Straße liegt fünf Gehminuten vom Haus Lange Straße entfernt und bietet somit die gleichen Sozialraumangebote im Stadtteil Ickern.

Die Angebotsstruktur im Haus Waldenburger Straße bietet ein maximal selbstständiges und individuelles Setting inklusive personensorientierter suchttherapeutischer Angebote. Darüber hinaus bieten wir die Vorzüge und Unterstützungsmöglichkeiten eines gemeinschaftlichen Rahmens und eine 24/7 Ansprechbarkeit durch eine Fachkraft.



Wir bieten Unterstützung

Unsere Angebote richten sich an chronisch mehrfach abhängigkeiterkrankte Menschen aus dem Kreis Recklinghausen und Menschen mit wesentlichen seelischen Behinderungen, die auf kontinuierliche Assistenz und Begleitung angewiesen sind.

Wir schaffen Perspektiven

Unsere Unterstützungsangebote zielen darauf ab, den Klientinnen und Klienten eine weitgehend selbstständige und eigenverantwortliche, primär abstinenz-orientierte Lebensführung sowie soziale Eingliederung und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Sie sind lebensweltorientiert, personenzentriert und sozialräumlich ausgestaltet.

Unsere Arbeits- und Beschäftigungsangebote

Klientinnen und Klienten können im Arbeits- und Beschäftigungsangeboten in Anspruch nehmen. Diese sind eine zentrale Säule im gesamten Unterstützungsprozess. Sie sind sozialräumlich ausgerichtet und richten sich nach dem Hilfebedarf jedes Einzelnen. Ziel ist es, Arbeit im realen Kontext zu erproben und daraus individuelle Beschäftigungsperspektiven zu entwickeln.

Wir bieten Alltagsbegleitung

Klientinnen und Klienten können unterschiedliche Leistungen der Alltagsbegleitung in Anspruch nehmen. Diese reichen von der individuellen Basisversorgung, über die Sicherung der Substitutionsbehandlung, Krisenintervention, Gesundheitsförderung, suchttherapeutische Angebote und Rückfallaufarbeitung, Hilfen zur Kommunikation, Anleitung bei der Haushaltsführung bis hin zu Unterstützung bei der Freizeitgestaltung.

Unser Ziel

Ein prozesshafter individueller Entwicklungsweg zur Unterstützung einer abstinenter Lebensweise.

Grundlage unseres Tuns

Der Aufbau und die Gestaltung einer tragfähigen, kontinuierlichen Betreuungsbeziehung im Rahmen des Assistenzmodellsystems ist die Grundlage unserer Arbeit. Wir stimmen mit allen Klientinnen und Klienten individuell und dialogisch eine personenbezogene Teilhabe- und Entwicklungsplanung ab.

Wir erbringen Unterstützungsleistungen gemäß:
§ 76 ff. i. V. m. § 113 SGB IX